



# Bucher Gemeindespiegel

## Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Buch a.Erlbach

Dorfleben pur: hier beim Maibaum-Aufstellen am Seniorenzentrum



Foto:Seniorenzentrum

## Bericht aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 24. April:

### Bauanträge und Bauvoranfragen.

Einen Antrag auf Baugenehmigung zur Erneuerung des Dachstuhls stellten **Alexander und Adelheid Moosandl**, Buch a.Erlbach, Kuglpoint 42. Der Abweichung vom Bebauungsplan bei der Dachneigung wurde zugestimmt. Für den Bauantrag wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Im Genehmigungsfreistellungsverfahren wird das Einfamilienhaus mit Doppelgarage von **Andreas und Franziska Meier** in Thann, Steinbergfeld 21 geplant. Das Bauvorhaben wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Den Anbau einer Überdachung für den bestehenden Waschplatz beantragte **Michael Kuttenlochner**, Buch a.Erlbach, Gastorfer Straße 3. Für das Vorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Den Neubau eines Carports beantragte **Alexandra Becker**, Buch am Erlbach, Erlbachquelle 49. Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen. Darüber hinaus wurde auch den Abweichungen vom Bebauungsplan zugestimmt.

**Alexandra und Marcel Veit** beantragten den Neubau eines Einfamilien-

hauses mit Doppelgarage in Buch a. Erlbach, Erlbachquelle 18. Den Abweichungen vom Bebauungsplan wurde zugestimmt, der Gemeinderat erteilte für das Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

### Bericht über Fragen bei der Bürgerversammlung am 7. April

In der Sitzung vom 24. April wurden auch die Fragen aus der Bürgerversammlung behandelt, die am 7. April stattfand und sehr gut besucht wurde.

Zu den geplanten **Regenrückhaltebecken** wurde die Frage gestellt, ob die Fischweiher an der ersten Einfahrt Hartbeckerforst ebenfalls mit einbezogen werden. Dies sei derzeit nicht geplant, da die im Raum stehenden Grundstückspreise dafür zu hoch seien.

Zu den **Glasfaserleitungen**, die derzeit von Inexio genutzt werden, wurde ausgesagt, dass sich die Leitungen im Gemeindebesitz befinden und dass ein Bestandsschutz von 6 Jahren bestehe. Im Außenbereich werden die DSL-Leitungen in den Seitenstreifen der Straßen verlegt.

Auch die **Sicherheit** beschäftigte die Bürger. Informationen darüber erhalten die Gemeinden in einem jährlich

## Bericht aus dem Gemeinderat

durchgeführten Sicherheitsgespräch. Die Polizei berichtet den Kommunen über die allgemeine Sicherheitslage im Landkreis und in den einzelnen Kommunen im abgelaufenen Jahr. Eine Zusammenfassung des Sicherheitsberichts ist in diesem Gemeindespiegel veröffentlicht (Seite 10/11).

Zum Thema **Nahwärme** wurde in der Bürgerversammlung die Frage gestellt, aus welchen Gründen dieses Projekt nicht umgesetzt würde und warum die Fragen, die zum Scheitern des Projektes führten, nicht im Vorfeld geklärt werden konnten.

Es wurde betont, dass die Entscheidungen von den Gemeinderäten nach den jeweils vorliegenden Informationen nach bestem Wissen und Gewissen getroffen worden seien. Letztlich seien dann rechtliche Beschränkungen ausschlaggebend gewesen, die verhinderten, dass ein hoher Anschlussgrad (von 95 Prozent) an das Nahwärmenetz sichergestellt werden konnte. Dieser wäre aber notwendig gewesen, um das Nahwärmenetz ökonomisch und ökologisch sinnvoll betreiben zu können.

Diesbezüglich wurde in der Bürgerversammlung nachgefragt, ob der Kaufpreis für ein Grundstück die Kosten für das Nahwärmenetz enthalte. Diese Frage wurde mit „Nein“ beantwortet.

Ansonsten müssten beim Kaufpreis ca. 23 bis 25 Euro hinzugerechnet werden.

Im Weiteren wurde auch die Möglichkeit für einen Anschluss des Ortsgebietes Buch a.Erlbach an die Gasleitung angesprochen. Es wurde herausgestellt, dass die Gemeinde diese Leitungen nicht durch einen Baukostenzuschuss mitfinanzieren dürfe. Auch sei dies für das Baugebiet „Am Dobelfeld“ kein Thema mehr. Die Gemeindeverwaltung behält die Option eines Gasanschlusses für das Ortsgebiet aber weiterhin im Auge.



Bebauungsplan Dobelfeld

Bezüglich der Frage zu den **Öffnungszeiten des Wertstoffhofes** wird von der Gemeindeverwaltung geprüft, ob dieser an einem weiteren Wochentag geöffnet werden kann (siehe Seite 6)

## Die Gemeindeverwaltung teilt mit

### Haushaltsplan samt Haushalts-satzung 2017 beschlossen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. April den Haushalt für das laufende Haushaltsjahr 2017 beschlossen. Das Haushaltsvolumen für das Jahr 2017 beträgt insgesamt 16.400.000 €, im Verwaltungshaushalt 7.550.200 €, im Vermögenshaushalt 8.849.800 €. Dies ergibt eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 1.834.477 €.

Im Verwaltungshaushalt stellen der Anteil an der Einkommenssteuerbeteiligung (ca. 2,3 Mio. €), die Gewerbesteuerereinnahmen (ca. 1,2 Mio. €), sowie die Schlüsselzuweisung vom Land (ca. 432.500 €) die größten Posten dar, gegenüber auf der Ausgabenseite ist es die Kreisumlage (1,8 Mio. €).

Im Verwaltungshaushalt sind die Personal- und Sachausgaben für die allgemeine Verwaltung, die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die Schulen, Heimat- und Kulturpflege, Bücherei, Natur- und Landschaftsschutz, die soziale Sicherung mit Jugendarbeit und Kindertageseinrichtungen, Sportanlagen und Sportförderung, Bauleitplanung, Straßen- und Gewässerunterhalt enthalten.

Außerdem gehören die kostenrechnenden Einrichtungen, wie die Kegelbahn, die Abwasserentsorgung, die

Wasserversorgung sowie der Friedhof dazu. Zum ersten Mal mit im Haushalt sind der Waldkindergarten, sowie der Kinderhort inbegriffen.

Im Vermögenshaushalt sind die in diesem Jahr geplanten Investitionsmaßnahmen enthalten. Zur Umsetzung des erarbeiteten Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Gemeinde Buch a. Erlbach wurden wiederum Kosten angesetzt. Ein neues Feuerwehrauto für die Feuerwehr soll angeschafft werden. Die Kosten samt Zuschüsse sind im Haushaltsjahr veranschlagt.

Für den Bau/Kauf von Buswartehäuschen sind Ausgaben im Unterabschnitt 2150 nachgewiesen. Die Laufbahn der Schulsportanlage soll repariert werden (Einzelplan 5).

Im Unterabschnitt 6201 wird der gemeindliche Baulandverkehr abgewickelt. Die Einnahmen sind heuer hoch angesetzt, da die restlichen drei Grundstücke im Baugebiet Steinbergfeld-Erweiterung bereits verkauft sind und mit dem Verkauf im Baugebiet Dobelfeld heuer begonnen werden kann. Auf der Ausgabenseite fallen Kosten für den Erwerb von Bau-, Gewerbe-, und Tauschgrund bzw. von Ausgleichsflächen an.

Im Unterabschnitt 6301 sind Ausgaben für den Grunderwerb einer Entlas-

## Die Gemeindeverwaltung teilt mit

tungsstraße Vilsheimer Straße/Schulstraße vorgesehen.

Ebenfalls sind Deckenverstärkungsmaßnahmen im Gemeindegebiet mit 120.000 € eingeplant und die dafür benötigten 12.000 € Baunebenkosten.

Der Unterabschnitt 6342 umfasst die Kosten für die Deckschicht im Baugebiet Steinbergfeld Erweiterung und die Kosten für die Bepflanzung.

Es ist angedacht, den bestehenden Geh- und Radweg von Hartbeckerforst in Richtung Großaibacherforst weiterzuführen. Die Kosten für den Grunderwerb sind heuer veranschlagt.

Beim Unterabschnitt 6360 ist der Ausbau der Doktorgasse veranschlagt, im Zuge des neuen Baugebiets Dobelfeld. Auf der Einnahmeseite sind Erschließungsbeiträge vorgesehen und auf der Ausgabeseite der Ausbau samt Baunebenkosten.

Beim Unterabschnitt 6363 sind Zuwendungen in Höhe von ca. 190.000 € bzgl. des Baus des Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße 2054 offen.

Für das Jahr 2017 werden auch die Kosten für die Nahwärmeversorgung vom Treuhandkonto abgelöst und durch Mittel im gemeindlichen Haushalt beglichen.

Im Bereich des neuen Bauhofes sind Kosten für die neue Salz- und Waschhalle, sowie für die Außenanlagen vorgesehen. Weiter wurden für die Beschaffungen im neuen Bauhof Haushaltsmittel veranschlagt.

Auf der Einnahmenseite des Unterabschnitts 7000 wurden Kanalherstellungsbeiträge sowie Erstattungen für die Erstellung von Hausrevisionsschächten veranschlagt, die für den Verkauf von Bauparzellen fällig werden.

Auf der Ausgabenseite sind im Bereich der Kanalisation Kosten für bewegliche Gegenstände für die Kläranlage, Kanalsanierungs- und erweiterungskosten aufgrund der neuen Baugebiete, Kanal- und Schachtsanierungen und Baunebenkosten hierfür festgesetzt. Das Baugebiet Dobelfeld wird heuer abgelöst.

Die Einnahmenseite im Unterabschnitt 8151 bilden Herstellungsbeiträge aus dem Verkauf von Parzellen sowie Herstellungsbeiträge aus Geschossflächenvergrößerungen und sonstigen Neubauten.

Ein Betrag in Höhe von 250.000 € ist für die allgemeinen Wasserleitungssanierungen im Gemeindegebiet eingeplant. Ebenso wie bei der Kanalisation erfolgt die Ablösung auch hier bei der Wasserversorgung für das Baugebiet Dobelfeld.

## Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Planungskosten für den Umbau des Schneidersaals sind veranschlagt. Im Finanzplan sind die Kosten für die Hochbaumaßnahme, sowie für die anfallenden Planungskosten enthalten.

Die Einnahmeansätze des Einzelplans 9 bilden die Investitionspauschale und die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Auf der Ausgabenseite befinden sich die Zuführung zur allgemeinen Rücklage und die Tilgungsausgaben für Kreditmittel.

Auf Grund einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage kann der Haushalt in diesem Jahr wieder ohne Darlehensaufnahmen ausgeglichen werden. Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer werden beibehalten.

Der Schuldenstand der Gemeinde belief sich am 31. Dezember 2016 auf 501.484 € (Vorjahr 596.638 €), was einer Prokopfverschuldung von 132 € (Vorjahr 164 €) entspricht.

### Keine zusätzlichen Öffnungszeiten auf der Altstoffsammelstelle

Auf der Bürgerversammlung im April wurde angeregt, die Öffnungszeiten auf der Altstoffsammelstelle zu erweitern. Die Festlegung der Öffnungszeiten

ist Angelegenheit des Landratsamtes Landshut und hätte erhebliche Mehrkosten zur Folge.

Aus diesem Grund bittet die Gemeindeverwaltung die Anlieferer, die meist doch sehr kurzen Wartezeiten an den Containern zu tolerieren.

Auch könnte ein rücksichtsvolles Parken im Containerbereich zu den Stoßzeiten die Situation auf dem Gelände erheblich entschärfen.

### Neues Dienstfahrzeug

Elektromobilität ist ein wichtiges Zukunftsthema. Hybrid und reine Elektroautos werden seit verganginem Jahr vom Bund gefördert, aber auch das E-Bike fällt in diese Kategorie der Fortbewegung mit elektrischer Energie.

Als größter regionaler Stromverteilernetzbetreiber in Bayern engagiert sich das Bayernwerk auch in diesem Bereich. So übergab Tobias Brockel vom Bayernwerk zu Beginn der Bucher Bürgerversammlung im April im Gasthaus Kuttlenlochner offiziell ein Elektrofahrrad vom Typ Corratec E-Power Active 10 im Wert von rund 2.000 Euro an Bürgermeister Franz Göbl.

Die Gemeindeverwaltung hat entschieden, das Elektrofahrrad als Dienstfahr-



## Die Gemeindeverwaltung teilt mit



*Übergabe des E-bikes im Rahmen der Bürgerversammlung / Foto: Rene Spanier*

rad den Angestellten zur Verfügung zu stellen. Gerade für Dienstfahrten am Ort ist das Fahrrad eine praktische und bequeme Alternative zum Auto.

Bürgermeister Göbl bedankte sich bei Herrn Brockl herzlich im Namen der Verwaltung.

### Hunde an die Leine

Die Gemeinde Buch a.Erlbach weist erneut darauf hin, dass es in der Gemeinde eine Hundeverordnung gibt. Hunde sind an allen öffentlichen Anla-

gen und auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen innerhalb der bewohnten und bebauten Bereiche der Gemeinde ständig an der Leine zu führen. Anlagen sind u. a. alle Grünanlagen, Plätze, Friedhöfe und Sportanlagen, die öffentlich zugänglich sind.

Aus gegeben Anlass weisen wir auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Hunden hin, um Konflikte zu vermeiden!

### Hundenauslauf im Wald:

Befindet sich ein Hund außerhalb des Einwirkungsbereichs des Hundehalters und stellt einem Wildtier, das er auch

## Die Gemeindeverwaltung teilt mit

gefährden kann, erkennbar nach, so ist der Jagdschutzberechtigte nach Bayerischen Jagdschutzgesetz und auch nach Bundesjagdschutzgesetz verpflichtet, zum Schutz des Wildes tätig zu werden. In letzter Konsequenz bedeutet das, dass der Jäger berechtigt und sogar verpflichtet ist, einen wildernden Hund zu erlegen, um das Wild zu schützen. Bereits das Aufstöbern, Beunruhigen oder Hetzen von Wildtieren kann den Verdacht des Wilderns begründen und entsprechende Konsequenzen nach sich ziehen.

*„In jedem noch so braven Haushund steckt von Natur aus ein angeborener Jagdtrieb. Das kann gerade jetzt im Frühjahr für das Wild tödlich ausgehen. Viele Rehgeißen sind hochträchtig und bereits gesetzte Kitze liegen im hohen Gras. Während die beschlagenen Geißen sehr träge sind und junge Kitze sich bei Gefahr ins Gras ducken statt zu fliehen, sind beide für Hunde eine leichte Beute“* (Der Präsident des Landesjagdverbandes, Prof. Dr. Jürgen Vocke)

Dabei geschieht das Totbeißen von Jungwild oftmals ohne dass die Hundebesitzer davon etwas mitbekommen, während die Hunde scheinbar friedlich in Wiesen herumtollen.

Die Gemeinde Buch a.Erlbach appelliert dabei an alle Hundehalter, ihre

Tiere in der Natur keinesfalls aus den Augen zu lassen und dafür zu sorgen, dass sie jederzeit unter Kontrolle sind.

### Erneut private Grüngutentsorgung am Friedhof

Leider musste erneut festgestellt werden, dass Privatpersonen ihr Grüngut in den Schütten am Friedhof entsorgen. Die Gemeindeverwaltung weist nochmals darauf hin, dass Grüngutabfälle aller Art aus Privatgärten ausschließlich in den Containern auf der Altstoffsammelstelle zu entsorgen oder auf dem eigenen Grundstück zu kompostieren sind!

### Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung ist

#### **am Freitag, den 16. Juni**

(Tag nach Fronleichnam) geschlossen.

In dringenden standesamtlichen Angelegenheiten beachten Sie bitte den Aushang am Rathaus.

### Nitratwerte in unserem Wasser

Beim Nitrat liegt bei der angewendeten Untersuchungsart die Bestimmungsgrenze bei 0,5 mg/l. Der Grenzwert lt. Trinkwasserverordnung liegt bei 50 mg/l.



## Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Wasserproben in Buch am Erlbach werden jeweils am Tiefbrunnen 1 und 2 sowie am Feuerwehrgerätehaus in Buch am Erlbach gezogen.

Folgende sehr erfreuliche Analyseberichte von 2008 bis 2016 liegen vor:

- Am Tiefbrunnen 1 konnte zwischen 2008 und 2016 kein Nitrat nachgewiesen werden.
- Am Tiefbrunnen 2 konnte lediglich 2015 1,6 mg/l nachgewiesen werden.
- Am Ortsnetz Feuerwehrhaus Buch konnte zwischen 2008 und 2016 kein Nitrat nachgewiesen werden.

### Das „Keglerstüberl“ bekommt einen neuen Wirt

Das Keglerstüberl wird ab 1. September von einem neuen Wirt übernommen.



Bürgermeister Göbl und Herr Peter Ehrl bei der Vertragsunterzeichnung (im Hintergrund Herr Ehrl sen.) Foto: Gemeinde

Herr Peter Ehrl aus Landshut ist gelernter Koch und wird das Keglerstüberl als Nebenerwerb führen. Seine Eltern werden ihn dabei tatkräftig unterstützen.

Die Gemeindeverwaltung freut sich, Herrn Ehrl gewonnen zu haben und hofft auf eine gute Zusammenarbeit und ein gutes Miteinander mit den Keglern.

### Defizitübernahme Kindergarten 2015 /16

In dem Schreiben vom Katholischen Pfarramt vom 1. März 2017 wird um die Defizitübernahme aus dem Kindergartenjahr 2015/16 gebeten.

Das Defizit wird, wie im Defizitvertrag festgehalten, je zur Hälfte von der Gemeinde und des Katholischen Pfarramtes übernommen.

### Spendeneingänge

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich für die großzügige Spende der Sparkasse Landshut von 545,00 €.

Der Betrag wird für die Kinderkrippe und den Kindernachmittag des Bucher Volksfestes verwendet.

## Die Gemeindeverwaltung teilt mit

### Neues zum Thema Müll

#### Entsorgung von Wasserspeichern von Zentralheizungen

Bei der Isolierung der Wasserspeicher (Mineralwolle oder Styropor) handelt es sich um Sondermüll. Deshalb dürfen Wasserspeicher nicht mitsamt der Isolierung in den Alteisencontainer der Altstoffsammelstelle eingeworfen werden.

Die Isolierung kann, wenn es sich um Mineralwolle handelt, in Säcken verpackt, in der Reststoffdeponie Spitzberg und in den Bauschuttannahmestellen Geisenhausen und Inkofen entsorgt werden. Styropor-Isolierung darf in den Sperrmüllcontainer gebracht werden.

Da der Umgang mit Mineralwolle in Verdacht steht, ähnlich gesundheitsschädlich wie Asbest zu sein, darf die Zerlegung von mit Mineralwolle isolierten Wasserspeichern nicht auf der Altstoffsammelstelle erfolgen. Angenommen werden nur bereits abisolierte Wasserspeicher.

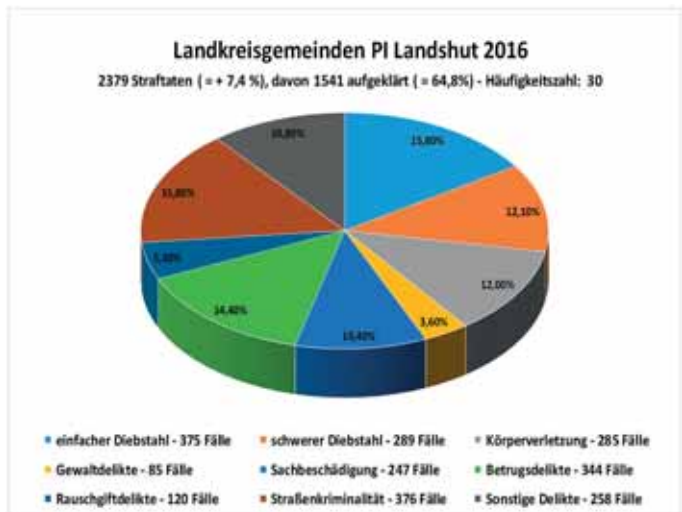
Komplette Wasserspeicher mit Isolierung können direkt bei den Firmen Koslow oder Wittmann zur Entsorgung angeliefert werden.

### Sicherheitsbericht 2016

#### für die Landkreismunicipalitäten im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Landshut

In einer landkreisweiten Sitzung wurden die Gemeindevertreter über die im Landkreis und den Municipalitäten erfassten Straftaten aus dem Jahr 2016 informiert.

Die jeweiligen Werte für die Gemeinde Buch a.Erlbach sind direkt ablesbar.



## Die Gemeindeverwaltung teilt mit

Gemeinde	Fälle Anzahl in Klammern Zahlen 2011	davon geklärt (%)	Einwohner Stand 31.12.2016	Häufigkeitszahl Straftaten je 1.000 Einwohner
<b>Aldorf</b>	<b>407</b> (442)	300 (84,2 %)	<b>11.158</b>	41
<b>Bruckberg</b>	<b>129</b> (105)	86 (66,0 %)	<b>5.336</b>	24
<b>Buch a.Erlbach</b>	<b>80</b> (55)	52 (65,0 %)	<b>3.739</b>	21
<b>Eching</b>	<b>141</b> (121)	107 (75,8 %)	<b>3.903</b>	36
<b>Ergolding</b>	<b>693</b> (614)	459 (66,2 %)	<b>12.193</b>	66
<b>Essenbach</b>	<b>400</b> (378)	237 (59,2%)	<b>11.804</b>	33
<b>Kumhausen</b>	<b>125</b> (124)	88 (70,4 %)	<b>5.351</b>	23
<b>Niederaichbach</b>	<b>97</b> (84)	62 (63,9 %)	<b>3.975</b>	24
<b>Postau</b>	<b>21</b> (20)	15 (71,4 %)	<b>1.620</b>	12
<b>Tiefenbach</b>	<b>52</b> (52)	29 (55,7 %)	<b>3.792</b>	13
<b>Weng</b>	<b>22</b> (35)	11 (50,0 %)	<b>1.434</b>	15
<b>Wörth a.d.Isar</b>	<b>152</b> (186)	95 (62,5 %)	<b>2.837</b>	53

Gemeinde	Diebstahl-einfach-	Diebstahl-schwer-	Körperverletzung	Gewalt-delikte	Sachbeschädigungen	Vermögens- und Fälschungs-delikte	Rauschgift-delikte	Straßenkriminalität	Sonstige Delikte
Aldorf	72 (85)	71 (57)	63 (51)	30 (17)	42 (38)	62 (61)	23 (21)	66 (64)	38
Bruckberg	10 (12)	15 (7)	12 (16)	3 (0)	13 (14)	12 (17)	10 (5)	17 (14)	30
Buch a.Erlbach	6 (11)	8 (7)	13 (4)	3 (2)	8 (5)	8 (7)	5 (2)	8 (7)	21
Eching	30 (15)	13 (23)	5 (9)	3 (2)	11 (0)	42 (29)	6 (5)	15 (9)	16
Ergolding	114 (133)	69 (95)	119 (76)	35 (34)	65 (49)	82 (67)	23 (21)	115 (123)	71
Essenbach	78 (49)	53 (39)	31 (35)	7 (4)	50 (24)	59 (89)	16 (20)	89 (44)	19
Kumhausen	15 (15)	15 (27)	13 (13)	1 (2)	12 (10)	15 (17)	6 (5)	15 (19)	33
Niederaichbach	19 (9)	8 (6)	15 (12)	2 (5)	12 (11)	8 (14)	3 (2)	15 (13)	10
Postau	2 (0)	1 (2)	2 (2)	1 (1)	3 (1)	1 (2)	5 (3)	1 (1)	4
Tiefenbach	6 (8)	13 (3)	1 (8)	0 (2)	9 (0)	13 (7)	1 (0)	9 (9)	4
Weng	4 (8)	1 (2)	2 (8)	0 (2)	7 (0)	1 (4)	1 (2)	2 (3)	2
Wörth a.d.Isar	15 (19)	18 (12)	9 (20)	1 (7)	15 (10)	40 (40)	21 (10)	23 (25)	10

## Die Gemeindeverwaltung teilt mit

### Ausschuss Energie und Mobilität

#### Photovoltaik-Anlagen in Schuss halten!

Wie eine gerade für die Ausstellung „Energie & Mobilität im Wandel“ erstellte Auswertung zeigt, liefern nach Auskunft unseres Stromnetzbetreibers Bayernwerk in unserer Gemeinde zum Stichtag 31. Dezember 2016 neben einer Wasserkraftanlage und zwei Biomasseanlagen 320 Photovoltaikanlagen.

Bei der Messe am Rande unseres Volksfests kam unter anderem zur Sprache, wie man bestehende Solarstromanlagen in Schuss hält. Die wichtigste Maßnahme ist, dass man die Oberfläche der Platten von Zeit zu Zeit reinigt. Dabei ist einiges zu beachten, wie beispielsweise der Einsatz von ent-

mineralisiertem Wasser. Auch das sichere Arbeiten ist unabdingbar – immerhin bewegt man sich auf einem Dach! Um das ganze kostengünstig zu gestalten wäre bei der großen Anzahl von Anlagen eine Sammelbestellung ideal.

Gesagt – getan: Wir haben eine Firma gefunden, die eine Sonderaktion für alle Anlagen in unserem Gemeindegebiet anbietet: Der Preis für einen Quadratmeter beträgt 1 Euro, wenn die Reinigung mit reinem Wasser ausreichend ist und 1,25 Euro pro Quadratmeter, wenn die Verschmutzung so stark ist, dass man ein Reinigungsmittel benötigt. Die Fläche von Photovoltaikanlagen pro Kilowatt(peak) beträgt 7 qm bis 8 qm bei kristallinen Modulen und 12 qm bis 16 qm bei amorphen Modulen. Sollte eine Teleskopbühne für bis zu 16 m Höhe erforderlich sein, kostet diese pauschal zusätzlich 50 Euro zzgl. MwSt. Üblicherweise amortisiert sich die Reinigung nach ein bis zwei Jahren.

Interessenten melden sich beim Vorsitzenden des Ausschusses Energie und Mobilität Martin Schachtl unter [mschachtl@aol.com](mailto:mschachtl@aol.com) oder 0173 34 70 146.



Foto: Schwalm, fotolia.de

## Die Gemeindeverwaltung teilt mit

### Photovoltaik heute: Stromspeicher und aktuelle Förderprogramme

Bei der Auswertung trat auch zutage, dass wir in unserer Gemeinde inzwischen bereits gut 73 % unseres gesamten Strombedarfs regenerativ gewinnen. Leider stagniert dieser Anteil seit zwei Jahren. In den letzten beiden Jahren wurden nur sehr wenige neue Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet in Betrieb genommen: 2015 lediglich neun und 2016 nur fünf. Bei den Gesprächen mit den Besuchern der Ausstellung zeigte sich, dass es große Unsicherheiten gibt, ob sich die Photovoltaik heute noch lohnt. Stichworte sind beispielsweise „EEG 2017“, „Speicherung“, „Mieterstrom“, „Förderprogramme“.

Um hier Klarheit zu schaffen, lädt der Ausschuss Energie und Mobilität alle Bürger zu einem **Vortrag mit Diskussion** ein: Jürgen Mayrhofer konnte für dieses Thema gewonnen werden und kommt am **Mittwoch, den 21. Juni um 19.30 Uhr** ins Gasthaus Kutenlochner nach Buch.

Zur Einführung wird vom Ausschuss Energie und Mobilität gezeigt, wie sich Stromverbrauch und Stromerzeugung in unserer Gemeinde von 2005 bis 2016 entwickelt haben.



## Mitteilungen des Landratsamtes



### Wegen Betriebsausflug geschlossen

Das Landratsamt Landshut mit den Kfz-Zulassungsstellen in Landshut, Rottenburg und Vilsbiburg, die Tiefbauverwaltung und die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg und die landkreiseigenen Bauschuttdeponien sowie die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg sind

**am Mittwoch, den 28. Juni**

wegen des stattfindenden Betriebsausfluges geschlossen.

### Lakumed - Beim Herzinfarkt zählt jede Minute!

**FITT STEMI-Projekt bestätigt hervorragenden Versorgungsprozess von Infarktpatienten am Krankenhaus Landshut-Achdorf**

Bei einem akuten Herzinfarkt spielt die Zeit bis zur Öffnung des verschlossenen Herzkranzgefäßes eine wesentliche Rolle für die Prognose des Patienten: Je schneller die Wiederöffnung, desto geringer die Schädigung des Herzmuskels. Der Wettlauf mit der Zeit kann allerdings nur dann gewonnen werden, wenn die gesamte Rettungskette optimal zusammenarbeitet. Seit sieben Jahren beteiligt sich das

Krankenhaus Landshut-Achdorf am FITT STEMI-Projekt (Feedback-Intervention and Treatment-Times in ST-Elevation Myocardial Infarction). Dessen Ziel ist es, die Behandlungszeiten aller Patienten mit akutem ST-Hebungsinfarkt (STEMI) systematisch zu erfassen und anhand der Ergebnisse die Prozessabläufe stetig weiter zu verbessern.

Die aktuellen Ergebnisse für das Krankenhaus Landshut-Achdorf zeigen, dass insgesamt Zeit eingespart und somit durchschnittlich eine schnellere Wiederöffnung des Gefäßes erfolgt als bei den Patienten von vielen anderen Projektteilnehmern. Konkret heißt dies beispielsweise, dass vom Erstkontakt des Patienten mit dem Rettungsdienst bis zum wiedergeöffneten Gefäß im Herzkatheterlabor am Krankenhaus Landshut-Achdorf in 88 Prozent der Fälle weniger als 90 Minuten vergehen.

Grund für die Zeiteinsparungen trotz der weiten Fahrwege ist zum einen die technische Ausstattung der Rettungswagen, zum anderen aber besonders der optimierte Prozessablauf innerhalb des Krankenhauses.

Bei Bedarf steht das Team bereits beim Eintreffen des Patienten im Herzkatheterlabor bereit – zu jeder Tages- und Nachtzeit, an 365 Tagen im Jahr.



## Kindereinrichtungen

### Kinderkrippe



#### Zertifikatsverleihung zur Qualifizierten Krippenpädagogin

Eine weitere Mitarbeiterin unserer Kinderkrippe konnte das Zertifikat als Krippenpädagogin im Landratsamt Landshut entgegennehmen. Frau Sarah Forster hat nun erfolgreich an der einjährigen berufsbegleitenden Weiterbildung zur Krippenpädagogin teilgenommen.



Foto: Sarah Forster (Mitte) mit der Krippenleiterin Evelyn Feuchtgruber (re) und der stellvertretenden Leiterin Patrizia Huber(li)

In den letzten Jahren konnten vier Pädagoginnen der Krippe diese Ausbildung absolvieren, so dass nun fünf qualifizierte Krippenpädagoginnen die neuesten wissenschaftlichen und fachlichen Grundlagen der Arbeit mit Kleinstkindern in die Betreuung unserer Kleinsten miteinfließen lassen können.

#### Der Natur auf der Spur

#### Schon die Kleinsten nehmen an MINT-Projekten teil

Im Frühling finden in der Natur unglaubliche Veränderungen statt, die an uns teilweise unbeobachtet vorbei gehen. Da unsere Krippenkinder im Garten mit großer Neugier alles betrachten, was krabbelt, kriecht und fliegt, bestellen wir uns im April sechs Raupen des Distelfalter. Sie kamen per Post und unsere Kinder konnten von nun an täglich die spannenden Veränderungen der Tiere in einem durchsichtigen Behälter beobachten. Die gefräßigen Raupen wuchsen kräftig und die Kinder konnten mitverfolgen, wie sie sich verpuppten. Nach weiteren zehn Tagen war es endlich soweit.

## Kindereinrichtungen



Am 15. Mai konnten die Kinder direkt miterleben, wie die letzte der ursprünglich sechs Raupen aus ihrem Kokon schlüpfte und sie mit Zuckerwasser und einem Stück Orange füttern. Nach weiteren zwei Tagen hieß es aber Abschied zu nehmen.



Wir ließen die Schmetterlinge am Mittwoch, den 17. Mai frei und waren glücklich, dass wir bei dieser Verwandlung dabei sein durften!

Fotos: Kinderkrippe

### Familienausflug der Kinderkrippe zu Feuerwehr und Bauernhof

Unser Familienausflug im Mai führte uns bei strahlendem Sonnenschein nach Aich. Die Feuerwehrmänner haben uns schon erwartet und uns viele spannende Dinge gezeigt, die ein Feuerwehrmann können muss. Wir durften mit einem echten Feuerwehrschauch Wasser spritzen. Je kräftiger unsere Papas pumpten, desto weiter konnten wir spritzen. Ein Feuerwehrmann zeigte uns, wie eine Sauerstoffmaske aussieht und ganz Mutige haben sich sogar getraut diese aufzusetzen. Besonders beeindruckt waren wir von den vielen großen Feuerwehrautos, in denen wir Probesitzen durften. Die Feuerwehr hat uns zum Abschluss mit lautem „Tatütata“ verabschiedet.



## Kindereinrichtungen

Anschließend besuchten wir den Senftl-Hof, wo es viel zu entdecken gab: Hühner, Katzenbabys, Esel und einen Traktor. Gut gestärkt mit einer leckeren Brotzeit und selbstgebackenen Spezialitäten des Senftlhofes fuhren wir mit unseren Eltern und Geschwistern kurz nach Mittag, glücklich und müde von den vielen Eindrücken, nach Hause.

Wir bedanken uns nochmal herzlich bei der Feuerwehr Aich, dem Team des Senftl-Hofs und vor allem bei den Elternbeiräten, die diesen perfekten Tag organisierten.



Wasserversorgung, Umwelttechnik, Bäderbau



Unser erfahrenes und zukunftsorientiertes Ingenieurbüro bietet zum Ausbildungsbeginn im Herbst 2017 eine Lehrstelle an zum

## Bauzeichner(in)

Ausbildungsdauer: drei Jahre. Schwerpunkt Tiefbau.

Schulische Ausbildungsinhalte:

Straßenbau, Ver- und Entsorgung, Landschaftsbau, Wirtschafts- und Sozialkunde

Bei einem guten Ausbildungsabschluss sind wir an einer späteren Übernahme ins Angestelltenverhältnis interessiert.

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung!

Gerne teilen wir Euch schon heute auf Anfrage näheres zu Ausbildungsbeginn und Ausbildungsablauf mit.

[www.ib-kienlein.de](http://www.ib-kienlein.de)

E-mail: [info@ib-kienlein.de](mailto:info@ib-kienlein.de)

Flurstraße 6 D-84172 Buch am Erlbach Tel. 0 87 09 / 9 43 13 - 0

## Sonstiges

### Bucher erfolgreich bei der Fahrrad-Sternfahrt in Landshut

Bei der Fahrrad-Sternfahrt anlässlich des 6. Fahrradaktionstages der Stadt Landshut am 22. April konnten die Bucher Radler erneut einen tollen

einen Geldpreis in Höhe von 1500 Euro entgegennehmen. Dieser Geldpreis wird für die Jugendarbeit der Erlbachtaler Schützen und soziale Projekte in der Gemeinde verwendet, wofür sich die Gemeindeverwaltung ganz herzlich bedankt.



*Foto: Die Bucher Radler bei der Sternfahrt am 22. April*

Erfolg erzielen. Nach Wörth (mit 70 Teilnehmern) erradelte die Bucher Gruppe mit 29 Teilnehmern insgesamt 476 km und damit den 2. Platz. Jüngste Teilnehmerin war Julia Mooser (11), ältester Teilnehmer Beppi Bauer (79).

Bei der Preisverleihung im Rathaus Landshut konnte die Bucher Gruppe, die fast ausschließlich aus Mitgliedern der Erlbachtaler Schützen bestand,

### Helferkreis Asyl

#### Suche nach bezahlbarem Wohnraum für anerkannte Asylbewerber

Mehrere Flüchtlinge in Buch a.Erlbach, die ein dauerhaftes Bleiberecht zuerkannt bekommen haben und damit die Gemeinschaftsunterkünfte verlassen sollen, suchen aktuell dringend nach Wohnungen. Da der Wohnungsmarkt in unserer Region fast leergefegt ist, gelingt dies aber nur sehr selten.

## Sonstiges

Darum bittet der Helferkreis Asyl in Buch die Bürger, freie Wohnungen zu melden. Gesucht werden 1-Zimmer-Appartements für Einzelpersonen sowie 2–4-Zimmer-Wohnungen für junge Familien. Weitere Informationen erhalten Sie unter 08709-922127 oder [rita.schmierl@buch-am-erlbach.de](mailto:rita.schmierl@buch-am-erlbach.de)

### Lust auf Besuch?

#### Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Deutschen Schule der Stadt Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Austauschschüler (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben. Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild, das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Austauschschüler lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Alle Austauschschüler sind schulpflichtig und sollen die

nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 9. September 2017 bis zum Samstag, den 24. Februar 2018. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien im Oktober 2018 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen:

**Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog**, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, e-mail: [ute.borger@humboldtteam.de](mailto:ute.borger@humboldtteam.de)

### Neues aus dem Seniorenzentrum

Am 30. April wurde vor dem Seniorenzentrum bereits zum dritten Mal ein Maibaum aufgestellt, der uns am Tag davor traditionsgemäß vom Jugend-**BRK** „gestohlen“ wurde.

Dank des engagierten Einsatzes der Jugend-Feuerwehr mit dem 1. Vorsitzenden Franz Neuner wurde uns der Maibaum wieder zurückgebracht. Erhard Schwaiger, der Heimleiter des Seniorenzentrums, führte vor den Bewohnern, Gästen und einigen Mitarbeitern die Auslöse-Verhandlung mit Valentin



## Sonstiges

Ostermaier vom Jugendrotkreuz. Nachdem man sich auf eine Weißwurst-Brotzeit geeinigt hatte, kam der Club der Spätheimkehrer mit Bürgermeister Franz Göbl und dem Hausmeister des Seniorenzentrums Willi Niedermaier



zum Einsatz. Gemeinsam wuchteten sie den Baum unter Applaus in den bayrisch-weiß-blauen Himmel. Im Anschluss bedankte sich eine Bewohnerin stellvertretend für alle Senioren mit einem Gedicht bei allen Beteiligten.

Die Kindergruppe des Heimat- & Trachtenvereins „D' Erlbachtaler“ erfreuten zum Abschluss alle Anwesenden mit ihren Tänzen.

Besonderer Dank ergeht an Hans Bergmeier, der den Baum gestiftet hat.

## Ausflugsfahrt nach Straubing zum Gäubodenfest

Am **Mittwoch, den 16. August**

wird ein Ausflug mit dem Bus nach Straubing ins Gäubodenfest unternommen. Bei zünftiger Musik kann ein gemütliches Mittagessen in einem der zahlreichen Bierzelte eingenommen werden oder man schlendert einfach nur durch das, nach dem Münchener Oktoberfest, zweitgrößte Wiesenfest.

Der kostenlose Eintritt in die zugleich stattfindende Ostbayernschau (größer als die Niederbayernschau) ist auf alle Fälle eine Fahrt wert.

Für die Fahrt haben wir extra einen Wochentag gewählt, um die überfüllten Gänge in der Ostbayernschau an den Wochenenden zu umgehen.

**Die Gemeinderätin und Seniorenbeauftragte Sabine Gröger wird die Fahrt begleiten.** Auf Wunsch kann eine Mittagstisch-Reservierung im Festzelt der Ochsenbraterei Wenisch gebucht werden. Im Zelt spielen die Straubinger Volksfestmusikanten.

Abfahrt ist um 10.00 Uhr, Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

**Anmeldung** bitte direkt bei Firma Held Tel: 08709/2351, Fax: /3290, E-Mail: held.reisen@t-online.de



## Sonstiges



### **Für den Küchenbereich**

**sucht das Seniorenzentrum Buch**

**zuverlässige Mitarbeiter-/innen auf Teilzeit (20 Std./Wo.) oder auf geringfügiger Basis.**

Die Tätigkeit erfolgt im Schichtdienst (auch an Wochenenden).

Gesucht werden flexible und vertrauensvolle Personen, die an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert sind.

**Ansprechpartner: Herr Hörmann & Frau Kaudelka**

**Tel. 08709/412-170, email: [tanja.kaudelka@xlendo.de](mailto:tanja.kaudelka@xlendo.de)**

### **Für die Mitarbeit im Sozialtherapeutischen Dienst**

**sucht das Seniorenzentrum Buch am Erlbach**

**zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n**

**ERGOTHERAPEUT/IN oder GERONTOPSYCHIATRISCHE FACHKRAFT  
in Teil- oder Vollzeit.**

Gesucht werden motivierte, flexible und vertrauensvolle Personen, die an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert sind.

**Ansprechpartner: Erhard Schwaiger - Heimleiter**

**[erhard.schwaiger@renafan.de](mailto:erhard.schwaiger@renafan.de) Tel. 08709/412-153**

**Christine Kramarek - Leitung Sozialtherapeutischer Dienst**

**[christine.kramarek@renafan.de](mailto:christine.kramarek@renafan.de) Tel. 08709/412-156**

### **Ehrenamtlicher „Hobby-Fischpfleger“ gesucht**

**Kennen Sie sich mit Zierfischen aus?**

Dann bitten wir Sie sichunter der Telefon-Nummer 08709/4120 oder persönlich bei unserem Hausmeister Herrn Willi Niedermaier zu melden.

**RENAFAN Omnicare gGmbH - Seniorenzentrum Buch am Erlbach**

Hauptstr. 4a - 84172 Buch a.Erlbach

## Vereine und Verbände

### ASV Buch

#### Insselfest am Martin-Schmid-Weiher

**Am Samstag, den 29. Juli** findet das alljährliche Insselfest am Martin-Schmid-Weiher statt. Beginn ist um 15.00 Uhr – mit open end. Jedermann ist herzlich willkommen. Ein Zelt und die Fischerhütte stehen besonders bei schlechtem Wetter zur Verfügung. Kulinarisch werden Steckerlfische, Fischpflanzlerl, Würstl, Halsgrat, Beilagen sowie ein Kuchen- und Tortenbuffet angeboten. Ab 15 Uhr fährt ab der Raiffeisenbank in Buch zu jeder vollen Stunde ein Shuttlebus Richtung Martin-Schmid-Weiher. Zustiegsmöglichkeiten sind an den Bushaltestellen. Das Fischerfest findet bei jedem Wetter statt. Auf zahlreichen Besuch freut sich der ASV Buch!

### SC Buch

S P O R T C L U B  
B U C H A M E R L B A C H



#### Sportabzeichen 2017

Auch in diesem Jahr bietet die Turnabteilung des SC Buch wieder die Abnahme des "Deutschen Sportabzeichens" für Kinder (ab 8 Jahre) und alle interessierten Mitglieder des SC Buch sowie auch Nichtmitglieder an.

Ab 3. Juli besteht jeweils montags zwischen 19:00 - 20:00 Uhr die Möglichkeit auf dem Sportplatz zu trainieren und die einzelnen Disziplinen abzunehmen.

Weitere Information:  
turnen@scbuch.de oder  
0174-2160232

#### Abteilung Turnen - Übungsleiter-/in gesucht

Arbeitest Du gerne mit jungen, begeisterungsfähigen Kindern?

Möchtest Du die Sportart Turnen wieder attraktiver für Schüler und Jugendliche machen?

Dann bist Du in der Turnabteilung des SC Buch genau richtig.

Wir suchen für die Geräteturngruppe ab September 2017 eine/n begeisterungsfähige/n, engagierte/n Übungsleiter-/in, der/die mit uns die Wettkampfgruppe aufbauen und trainieren möchte.

Bist Du bereit, dann ruf uns an: Sabine Becker, Am Waldhang 33, Tel.: 0174-2160232 oder turnen@scbuch.de.

Wir freuen uns auf dich!

**Krieger- und Soldatenkameradschaft  
Buch am Erlbach**



**gegr. 1892**

**125-jähriges Gründungsfest  
mit Denkmalweihe**



Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Buch am Erlbach feiert am 5. und 6. August 2017 das 125-jährige Gründungsfest mit Denkmalweihe.

Alle Bürger der Gemeinde und Ortsvereine sind herzlich eingeladen, das Jubiläum mitzufeiern.

**FESTPROGRAMM**

**Samstag, 5. August**

- 18.00 Uhr      Denkmalweihe der restaurierten Denkmäler und Totengedenken  
 Feierliche Enthüllung und Festansprache des Schirmherrn  
 Bürgermeister Franz Göbl
- 18.30 Uhr      Platzkonzert
- 19.00 Uhr      Einzug ins Festzelt mit den Paten- und Ortsvereinen  
 Festabend mit Ehrungen und mit musikalischem Rahmen

**Sonntag, 6. August**

- 06.00 Uhr      Weckruf
- 08.00 Uhr      Empfang der Vereine und Weißwurstfrühstück
- 09.30 Uhr      Aufstellung zum Kirchengzug
- 10.00 Uhr      Festgottesdienst
- 11.00 Uhr      Aufstellung zum Festumzug
- 12.00 Uhr      Gemeinsames Mittagessen im Festzelt
- 14.00 Uhr      Musikalischer Ausklang und Kameradschaftspflege



## Die letzte Seite

### Notdienste

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

**Giftnotrufzentrale: 089/19240**

### Seniorenzentrum Buch a.Erlbach

Hauptstr. 4 a  
Tel. 08709/412-0  
E-Mail: [info@seniorenzentrum-buch.de](mailto:info@seniorenzentrum-buch.de)

### Sozialdienste

Sozialstation Buch a.Erlbach  
Hauptstr. 44 (Raiffeisenbank 1.Stock)  
Leitung: Ksenjia Hensen  
Tel.08709/927149

### Impressum: Bucher Gemeindespiegel

Redaktion: Gemeinde Buch a.Erlbach, Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach  
Telefon: 08709/9221-0, Telefax: 9221-30, E-Mail: [poststelle@buch-am-erlbach.de](mailto:poststelle@buch-am-erlbach.de)  
Herausgeber u. V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Franz Göbl  
Rathausplatz 1, 84172 Buch a.Erlbach o.V.i.A.

Beiträge für den Gemeindespiegel bitte an [rita.schmierl@buch-am-erlbach.de](mailto:rita.schmierl@buch-am-erlbach.de)  
Gestaltung und Realisation: SCHWARZ Consult Wolfgang K. Schwarz, Telefon 08709-3118  
Erscheint 2-monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt.  
Auflage: 1800 Exemplare.

**Redaktionsschluss für die August-Ausgabe: 20. Juli 2017 - Bitte pünktlich einreichen!**  
**Erscheinungstermin: voraussichtlich Mitte August 2017.**

### Medizinische Dienste

#### Arztpraxis

Dr.-medic Mihaela Jakobi  
Tel. 08709/2368

#### Zahnarztpraxis

Gemeinschaftspraxis Dres. Schiller  
Tel. 08709/95550  
Notdienst: 22. und 23. Juli 2017

#### BRK-Bereitschaft Buch a.Erlbach

Hauptstr. 44 (Raiffeisenbank 1.Stock)  
08709/927149  
0177/9782174

#### Apotheke am Erlbach

Tel. 08709/95888  
Die Öffnungszeiten der Apotheke sind im Gemeindekalender aufgeführt.  
Die diensthabenden Apotheken bitten wir aus der Tagespresse oder dem Aushang an der Apotheke zu entnehmen.

#### Defibrillatoren (Standorte)

Buch: Raiffeisenbank, Hauptstr. 44  
Vatersdorf: Fa. Leipfinger-Bader, Ziegeleistr. 15  
(Vorraum Werkstattgebäude)